



Liebe Leserinnen und Leser der Pfarrzeitschrift PORTAL,

ich heiße Jutta Lahrmann, bin 34 Jahre alt, Diplomtheologin und komme ursprünglich aus Hemer. Die letzten Jahre war ich als Dekanatsreferentin für Jugend und Familie beim Erzbistum Paderborn tätig und als solche für Vertretung, Beratung und Unterstützung sowie Qualifizierung und Vernetzung der katholischen Jugendarbeit im Kreisgebiet Siegen-Wittgenstein zuständig. Konkret bedeutet das: Ich habe Gruppenleiter- und Kindeswohlschulungen gegeben, Homepage und facebook-Account des Dekanats inhaltlich gepflegt, die Fachkonferenz Jugend geleitet und in unterschiedlichen inner- und außerkirchlichen Gremien mitgearbeitet, die ökumenische Aussendungsfeier für das Friedenslicht im Dekanat ebenso mitgestaltet wie die zweimal im Jahr stattfindende Nacht der Versöhnung in Olpe u. v. m.

Im letzten Jahr nun bin ich zum Bistum Essen gewechselt und hier nun angestellt als Referentin für die „mobile Jugendpastoral im Sauerland“. Das bringt mich zu meiner großen

Freude nicht nur wieder zurück in meine Heimat, sondern stellt mich vor die spannende Herausforderung, etwas komplett Neues aufzubauen und mit Leben zu füllen. Dies beginnt bei der Erstellung des zugrundeliegenden Konzeptes und geht über die Einrichtung eines Büros bis hin zum Aufbau eines Teams von Ehrenamtlichen, die mit mir gemeinsam dieser „mobilen Jugendpastoral im Sauerland“ Leben einhauchen wollen.

Inhaltlich geht es darum, Angebote der Glaubenskommunikation für Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 9 sowie für Jugendliche aus den örtlichen Gruppen, Verbände und Gemeinden des Kreisdekanats Altena-Lüdenscheid zu entwickeln. Hier können Lebensfragen gestellt und gemeinsam nach Antworten zu Themen wie Werte, Glaube und Identität gesucht werden. Wichtig gerade für Schulen ist dabei, dass diese Angebote auch für Schülerinnen und Schüler ohne starker Verwurzelung in der katholischen

Kirche ansprechend und leicht verständlich sind: Sie sollen offen sein für alle Konfessionen und Religionen sowie Religionslose, so dass sie auch problemlos im Klassenverband besucht werden können und nicht zwangsweise an rein katholische Religionskurse gebunden sind. Außerdem wird es sowohl „in school“- als auch „to go“-Veranstaltungen geben. Gemeinden werden diese oder ähnliche Angebote bei Interesse ebenfalls (beispielsweise im Rahmen der Firmvorbereitung) buchen können. Darüber hinaus stehe ich jedoch gerne auch für sonstige Kooperationen, Unterstützungsanfragen etc. zur Verfügung.

Erreichen können Sie mich telefonisch unter der 0 23 52/5 49 27 54 bzw. der 0 151/20 565 813 sowie per E-Mail an jutta.lahrmann@bistum-essen.de oder Sie besuchen mich in meinem Büro im Jugendheim in der Lindenstraße 35, Altena.

Ich freue mich auf eine bereichernde Zusammenarbeit und ein gutes Miteinander!

Ihre